

Ein Kind entsteht

Beitrag von „Kattiii87“ vom 19. Januar 2016 22:08

Hallo zusammen,

ich plane gerade eine Reihe im Sachunterricht zum Thema Sexualerziehung. In einem UB möchte ich die Stunde zeigen, in der es darum geht, wie sich das Baby im Mutterleib entwickelt. Mir fehlen jedoch Ideen, wie ich das Thema spannend aufbereiten und am Ende der Stunde reflektieren kann.

Den SuS soll bewusst werden, wie schwer und groß das Kind in den jeweiligen Monaten ist und dazu soll ein Leporello erstellt werden, welches einer Hebamme geschenkt wird.

Hat jemand Ideen zu einem spannenden Einstieg, bzw. zur Reflexion? Bin über jede Tipps sehr dankbar! 😊

Beitrag von „Anja82“ vom 19. Januar 2016 22:16

Nur als Idee. In Schwangerschaftsbüchern wird ja immer der Vergleich mit Obst- und Gemüsesorten gezogen. Groß wie Erbse, groß wie Birne usw..

Beitrag von „Cat1970“ vom 21. Januar 2016 12:23

Wenn man veranschaulichen will, wie ein Kind im Mutterleib während der Schwangerschaft heranwächst, könnte man auch verschieden große Babypuppen bzw. Figürchen mitnehmen oder die Kinder im Vorfeld ansprechen, diese entsprechend mitzubringen. Ein kleines Polly Pocket Mini -Babyfigürchen ist z.B. etwa 1cm groß, das entspricht etwa dem ersten Monat, eine Puppenhaubababyspüppchen ist ca. 5 cm groß, entspricht dem zweiten Monat usw. Baby Born mit ca. 43 cm passt zur 32. Woche (oder 7. Monat - wenn man von 9 Monaten Schwangerschaft ausgeht) etc. Durch die Puppen wird den Kinder aber meiner Meinung nach gut deutlich, dass es sich von Beginn der Schwangerschaft um einen Menschen handelt, der heranwächst und das Größenwachstum wird gut deutlich.

Dazu würde ich in jedem Fall Fotos mitbringen zu den einzelnen Schwangerschaftsmonaten, damit die Kinder nicht glauben, das Baby sieht im Mutterleib immer auch genauso aus wie die

mitgebrachten Babypuppen! Die Unterschiede - was sich während der einzelnen Monate entwickelt- kann man dann gerade gut im Vergleich besprechen (Unterschied Foto - Puppe). Während bei den Babypuppen schon alles fix und fertig ist, entwickelt sich das "echte" Baby nach und nach und wird nicht nur größer.

Wir hatten in der Grundsche Modelle wie der Fötus während der unterschiedlichen Entwicklungsphasen aussieht, das wäre natürlich noch viel besser, wenn ihr solche zur Anschauung hättest.

Man könnte die Kinder auch im Vorfeld bitten, Babyfotos mitzubringen und diese als Einstieg zeigen bzw. aufhängen und ggf. raten lassen: Wer ist wer? Schüler erzählen einfach etwas zu ihren Fotos, wie groß sie bei der Geburt waren, wie schwer... Dann kannst du überleiten: In etwa: So klein wart ihr, als ihr geboren wurdet. Aber ihr wart vorher im Mutterleib noch kleiner.

Puppen zeigen, Fotos zu den einzelnen SSW zeigen, Schilder mit Aufschrift der Monate und darunter geklebtem passenden Bild des Leporellos z.B. an verschiedenen Orten im Raum verteilen und Schüler zuordnen lassen, welches Foto und welche Babypuppe zu welchem Monat gehört oder so ähnlich. Anschließend besprechen: Was entwickelt sich in welchem Monat (Unterschied Puppen-tatsächliches Aussehen des Embryos)...

Anschließend Erstellen des Leporellos zur Wiederholung und Festigung.

Beitrag von „alias“ vom 21. Januar 2016 21:29

Bilder für das Leporello findest du auf "Visible embryo":

<http://www.visembryo.com/baby/1.html>

(oben links auf "next" für die weiteren Entwicklungsstufen)